

GERHARD SCHWINGE (KARLSRUHE)

BERICHT ÜBER ZEITGESCHICHTLICHE AKTIVITÄTEN:

VEREIN FÜR KIRCHENGESCHICHTE IN DER EVANG. LANDESKIRCHE

IN BADEN

1.

Die Dokumentation und Darstellung der kirchlichen Zeitgeschichte Badens, also der Zeit seit 1919, hat bisher in der über 50jährigen Geschichte des Vereins auffallend wenig Raum eingenommen, ohne daß es dafür festgelegte oder erkennbare Gründe gäbe. Zwar war am Anfang der "Veröffentlichungen" des Vereins (Bd.1.1928, zuletzt Bd.42.1990) mit drei Monographien zu Themen des Übergangs der Kirche vom Kaiserreich zur Weimarer Zeit (Bd. 2, 4 und 6; s.u. 3.2) die zeitgeschichtliche Fragestellung durchaus zu ihrem Recht gekommen. Dennoch wurden insgesamt überwiegend Quellen und Untersuchungen zur kirchlichen Regionalgeschichte des 16. Jahrhunderts (12 Bände) und des 16./17. Jahrhunderts (4 Bände) erarbeitet und publiziert, zu denen noch solche hinzugezählt werden mögen, die eine Zeitspanne vom 16. bis zum 19. Jahrhundert in den Blick nehmen (5 Bände; zusammen also 21 Bände, abgesehen von drei Pfarrerbüchern, die bis ins 20. Jahrhundert greifen).

Erst in den letzten zehn Jahren wandte man sich wieder der kirchlichen Zeitgeschichte zu. Dies mag als eine Verpflichtung angesehen worden sein, ist jedoch gleichwohl das Verdienst der beiden Leiter des Landeskirchlichen Archivs in Karlsruhe, nämlich des Kirchenarchivdirektors Hermann Erbacher (im Dienst bis 1974) und seines Nachfolgers, des Kirchenarchivdirektors Dr. Hermann Rückleben.

2.

Drei Publikationen seien besonders herausgestellt:

Als Band 34 der "Veröffentlichungen" des Vereins erschien 1983 von Hermann Erbacher: Die Evangelische Landeskirche in Baden in der Weimarer Zeit und im Dritten Reich, 1919-1945. Geschichte

und Dokumente (Karlsruhe: Evang. Presseverband für Baden 1983, 104 S. kart. 10,-). Etwa je zur Hälfte Darstellung sowie ausgewählte faksimilierte Dokumente enthaltend, diente der schmale Band im Jahr seines Erscheinens zugleich als Einführung zum landeskirchlichen Teil der Ausstellung "Evangelische Kirche zwischen Kreuz und Hakenkreuz". In vier Abschnitten werden das Entstehen der kirchlichen Gruppen in der Landeskirche, der Parteienproporz im Spiegel der Landessynode 1919-1934, die Landeskirche in der Weimarer Zeit sowie im Dritten Reich behandelt. Hinweise zu den Quellen und zur Literatur und drei Register erhöhen den Gebrauchswert der Veröffentlichung.

Als Band 39 der "Veröffentlichungen" erschien 1989 der Sammelband: Beiträge zur kirchlichen Zeitgeschichte der Evangelischen Landeskirche in Baden, ebenfalls herausgegeben von Hermann Erbacher (375 S. kart. 26,50). Er vereinigt fünf Preisarbeiten anlässlich des Barmenjubiläums 1984 - so der Untertitel, welche der Evangelische Oberkirchenrat in Karlsruhe ausgeschrieben hatte: Greift die erste Untersuchung mit der "Geschichte der kirchlich-positiven Vereinigung" (bis 1932) sogar bis zur Union 1821 zurück, so behandeln zwei den Beginn des Kirchenkampfes in Baden bis zur Barmer Erklärung, also die Jahre 1932-1934, während ebenfalls zwei Untersuchungen sich dem Einfluß Barmens auf die Neuordnung der badischen Landeskirche nach 1945 und speziell auf die Entstehung der Präambel der neuen Grundordnung (Kirchenverfassung) zuwenden. Diese beiden Themen, insbesondere das letzte, werden durch einen umfangreichen Anhang dokumentiert, in dem 13 Texte aus den Jahren 1947-1958 abgedruckt sind, von einem Referat des badischen Oberkirchenrats Dürr in Treysa bis zur endgültigen Fassung der Grundordnungs-Präambel von 1958. Dem Band vorangestellt ist der faksimilierte Text der Theologischen Erklärung von Barmen. Diese Beigaben gehen ebenso auf den Herausgeber zurück wie ein ausführliches Quellen- und Literaturverzeichnis und ein umfangreiches Personenregister mit biographischen Daten sowie ein Ortsregister.

Die beiden beschriebenen Bände können als Vorarbeiten für die seit Jahren erwünschte und erwartete Quellensammlung zur Geschichte der badischen Landeskirche im >Dritten Reich< angesehen werden, für die vor allem Erbacher die grundlegenden und

zeitraubenden Vorarbeiten geleistet hat und deren erster Band soeben erschienen ist (als Band 43 der "Veröffentlichungen"): Die Evangelische Landeskirche in Baden im >Dritten Reich< - Quellen zu ihrer Geschichte, im Auftrag des Evang. Oberkirchenrats Karlsruhe herausgegeben von Hermann Rückleben und Hermann Erbacher. Geplant sind vier Bände, die jährlich, also bis 1994, herauskommen sollen. - Als unkommentierte Quellensammlung (die Herausgeber verzichteten auf Einleitungen zu den einzelnen Texten und geben nur in einer Überschrift eine kurze Bezeichnung und dazu den Fundort an) enthält der Band I: 1931-1933 (XVI, 891 S. Lw. 39,80) insgesamt 576 gezählte Dokumente aus der Zeit von Herbst 1931 bis Ende 1933 auf fast 950 Seiten. Sie sind geordnet nach der Chronologie der zentralen kirchlichen Ereignisse in Baden in Haupt- und Unterabschnitte sowie zum Teil nach Vorgängen. Die dabei notwendigerweise zum Teil verlassene streng chronologische Reihenfolge ist jedoch in einem gesonderten Chronologischen Verzeichnis der Dokumente am Schluß festgehalten. Ein Verzeichnis der Personen, ein Ortsregister und ein Verzeichnis der Quellen schließen den Band ab.

### 3.

Es folgt ein vollständiges Verzeichnis der zeitgeschichtlichen Bände in der Reihe der "Veröffentlichungen" des Vereins (alle im Evang. Presseverband für Baden in Karlsruhe erschienen). (11 Titel)

#### 1. Zeitlich Übergreifendes:

(18.-20.Jh.) Hermann Rückleben: Evangelische "Judenchristen" in Karlsruhe 1715-1945. Die badische Landeskirche vor der Judenfrage. 1988. 127 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.38) kart. 24,90

(19.-20.Jh.) Hermann Erbacher: Die Innere Mission in Baden. Ein Beitrag zur Geschichte des 19. u. 20. Jahrhunderts der Evang. Landeskirche in Baden. 1957. XVI, 157 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.18) kart. 9,80

(19.-20.Jh.) Hermann Erbacher: 100 Jahre Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Baden. 1980. 155 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.31) kart. 24,--

(1919-1945) Hermann Erbacher: Die Evangelische Landeskirche in Baden in der Weimarer Zeit und im Dritten Reich, 1919-1945.

1983. 104 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.34) kart. 10,-- (vgl. oben)

(1919-1945) Beiträge zur kirchlichen Zeitgeschichte der Evang. Landeskirche in Baden. Preisarbeiten anläßl. des Barmenjubiläums, hrsg. von Hermann Erbacher. 1989. 375 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.39) kart. 26,50 (vgl. oben)

(1919-1945) Traugott Mayer: Kirche in der Schule. Evang. Religionsunterricht in Baden zwischen 1918 und 1945. 1980. 397 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.32) Lw. 48,--

## 2. Zeit der Weimarer Republik:

Hans Liermann: Staat und evangelisch-protestantische Landeskirche in Baden während und nach der Staatsumwälzung von 1918. 1929. 87 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.2) kart. 3,30

L. Winkler: Präsident [Eduard] Uibel [1915-1920]. 1930. 128 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.4) kart. 4,80

Theophil Lang: Welche Leistungen des badischen Staates an die Vereinigte evang.-prot. Landeskirche Badens genießen den Schutz der Artikel 138, 173 der Reichsverfassung? 1931. 212 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.6) kart. 6,30

## 3. Zeit des >Dritten Reiches<:

Die Evangelische Landeskirche im >Dritten Reich<. Quellen zu ihrer Geschichte. Im Auftr. des Evang. Oberkirchenrats Karlsruhe hrsg. von Hermann Rückleben und Hermann Erbacher. Band I: 1931-1933. 1991. XVI, 891 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.43) Lw. 39,80 (vgl. oben)

Hermann Rückleben: Deportation und Tötung von Geisteskranken aus den badischen Anstalten der Inneren Mission Kork und Mosbach. 1981. 104 S. (Veröffentlichungen ..., Bd.33) kart. 25,80

## 4. Nachkriegszeit: keine Veröffentlichung

### 4.

Im folgenden werden einschlägige Publikationen genannt, die unabhängig vom Verein veröffentlicht wurden (Auswahl, mit den Ausleih-Signaturen der Landeskirchlichen Bibliothek Karlsruhe; ohne Einzelaufsätze). (16 Titel)

## 1. Zeitlich Übergreifendes:

(1650-1945) Karl O. Watzinger: Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945, mit 52 Biographien. Mit einer Übersicht über die Quellen im Stadtarchiv Mannheim zur Geschichte der Juden von Jörg Schadt u. Michael Martin. 2., verb. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 1987. 197 S., Abb. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Mannheim, Bd.12) Lw. 34,- - R 88/377

(1890-1933) Eckehart Lorenz: Kirchliche Reaktionen auf die Arbeiterbewegung in Mannheim 1890-1933. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der badischen Landeskirche. Sigmaringen: Thorbecke 1987. 327 S., Abb. (Sonderveröffentlichung des Stadtarchivs Mannheim, Bd.11) (Teilw. zugl.: Diss.theol. Heidelberg 1977) Lw. 48,- - R 87/484

(1919-1934) Volker Matthaei: Die badische Kirchenverfassung von 1919 und ihre Veränderungen 1932-34. Heidelberg: Verf. 1988. 32, 31 S. MS-veröff. (Hauptseminararbeit u. Schwerpunktfacharbeit; Zulassungsarbeit zur Staatsexamensprüfung) - S 90/6

## 2. Zeit der Weimarer Republik:

Friedrich-Martin Balzer: Klassengegensätze in der Kirche. Erwin Eckert und der Bund der Religiösen Sozialisten Deutschlands. Köln: Pahl-Rugenstein 1973. 296 S. (Kleine Bibliothek. Politik, Wissenschaft, Zukunft. Bd.36) (Diss.phil. Marburg) vergr. s - R 73/494

Friedrich-Martin Balzer und Karl Ulrich Schnell: Der Fall Erwin Eckert. Zum Verhältnis von Protestantismus und Faschismus am Ende der Weimarer Republik. Köln: Röderberg in Verlag Pahl-Rugenstein 1987. 217 S., zahlr. Abb. - vergr. - R 87/406

Friedrich-Martin Balzer: Miscellen zur Geschichte des deutschen Protestantismus. "Gegen den Strom". Mit einem Nachw. von Gert Wendelborn, Rostock. Marburg: Verlag Arbeit & Gesellschaft 1990. 241 S. kart. 20,- [Sammlung von 16 Beiträgen aus den Jahren 1964-1989, überwiegend zu den Religiösen Sozialisten, davon 6 zu badischen Theologen und Umfeld: 4 zu Erwin Eckert, einer zu Heinz Kappes; Personenverzeichnis] - R 91/134

Kurt Anschütz: Protestantismus und Arbeiterschaft. Von der Bewältigung des Alltags in St.Georgen im Schwarzwald in den Jahren 1914-1923. Stuttgart: Kohlhammer 1991. ca. 480 S., Abb. (Teilw. zugl.: Diss.theol. Heidelberg 1990) geb. ca. 89,- (in Vorber.)

Kurt Anschütz: Evangelische Kirche in St.Georgen von 1924 bis 1929. 1983. 147 S., unveröffentlicht.

### 3. Zeit des >Dritten Reiches<:

Der "Freiburger Kreis". Widerstand und Nachkriegsplanung 1933-1945. Katalog einer Ausstellung. Mit einer Einf. von Ernst Schulin hrsg. von Dagmar Rübsam u. Hans Schadek. Freiburg: Stadtarchiv [1989]. 160 S., zahlr. Abb. (Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg im Breisgau, Bd.25) geb. 25,- - S 90/15

Redet mit Jerusalem freundlich. Zeugnisse von und über Hermann Maas. Erarb. von Werner Keller u.a. Karlsruhe: Evang. Presseverband für Baden 1986. 108 S., zahlr. Abb. kart. 9,80 - R 86/460

Wo bringt ihr uns hin? Deportation und Ermordung behinderter Menschen aus der Anstalt Kork im Jahre 1940. [Begleitbroschüre zur Ausstellung.] Von Klaus Freudenberger und Walter Murr. Kehl-Kork: Epilepsiezentrum Kork 1990. 32 S., Abb. geh. 5,- - A 472,312

Kurt Anschütz: Die Evangelische Kirchengemeinde St.Georgen im Schwarzwald in der Zeit von 1933 bis 1945. Hist.-systemat. Zulassungsarbeit zum 1. theol. Examen bei der Evang. Landeskirche in Baden. 1974. 415 S., unveröffentlicht.

Hansjörg Sick: Die Fahne am Pfarrhaus. Eine Jugend zwischen 1933 und 1945. Karlsruhe: Evang. Presseverband für Baden 1989. 136 S. Lw. 13,80 - R 89/314

### 4. Nachkriegszeit:

Jörg Winter: Die Barmer Theologische Erklärung. Eine Beitrag über ihre Bedeutung für Verfassung, Recht, Ordnung und Verwaltung der Evang. Landeskirche in Baden nach 1945. Heidelberg: C.F.Müller Jurist. Verlag 1986. VIII, 45 S. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftl. Abhandlungen, Bd.47) kart. 24,- - R 86/355

Kirsten Muster: Die Reinigung der Evangelischen Landeskirche in Baden 1945-1950. Diss.jur. Kiel 1990. 353 S., 2 Karten - R 90/319

20 Jahre Kirchenbau in der Evangelischen Landeskirche in Baden. Karlsruhe: Hans-Thoma-Verlag 1968. 134 S., zahlr. Abb. - vergr. - S 68/13.

5.

Eine Dissertation von Johannes Frisch über "Die Finanzabteilung beim Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe 1938-1945" ist in Vorbereitung.